



Prüfung 2017

Fachoberschule

Fach:	Mathematik
Fachrichtungen:	Ernährung und Hauswirtschaft Gestaltung, Technik Gesundheit und Soziales Wirtschaft und Verwaltung

Hinweise für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer

Bearbeitungszeit: 210 Minuten

Hilfsmittel: von der Fachkonferenz der Schule genehmigte
Formelsammlung;
Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig);
Zeichengeräte; Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

Vom Prüfungsteilnehmer sind die Pflichtaufgaben und eine auszuwählende Wahlaufgabe vollständig zu bearbeiten.

Pflichtaufgaben

1 Der Graf f einer ganzrationalen achsensymmetrischen Funktion 4. Grades verläuft durch den Punkt $P(0 | -4)$ und hat in $E\left(-1 | -\frac{9}{2}\right)$ einen lokalen Extrempunkt. **25 BE**

1.1 Berechnen Sie die Gleichung der Funktion $f(x)$. 4 BE
 (Kontrollergebnis: $y = f(x) = \frac{1}{2} \cdot (x^4 - 2 \cdot x^2 - 8)$)

1.2 Begründen Sie, bei welcher der Abbildungen es sich um den Grafen der ersten Ableitung von f handelt. 3 BE

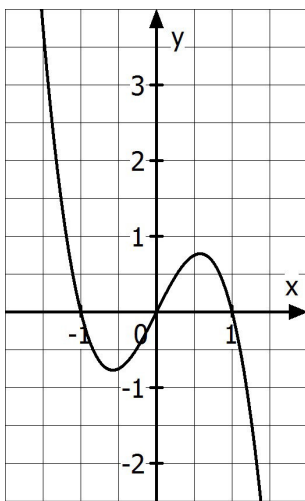


Abb. 1

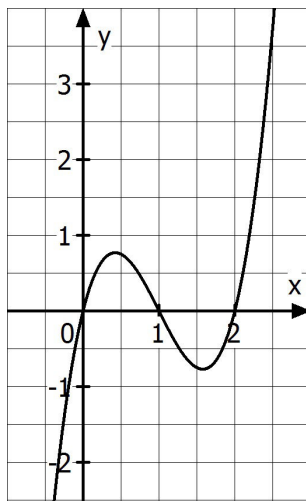


Abb. 2

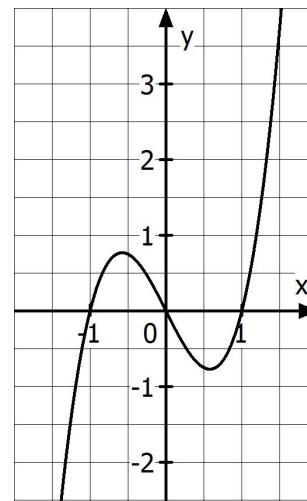


Abb. 3

1.3 Berechnen Sie unter Beschreibung der Lösungsverfahren die Nullstellen von f . 4 BE

1.4 Begründen Sie ohne weitere Rechnung die Anzahl und Lage der Wendestellen. 3 BE

1.5 Skizzieren den Grafen der Funktion f in einem geeigneten Intervall. 2 BE

1.6 Der Graf der Funktion f soll in Ordinatensachsenrichtung so verschoben werden, dass $x_{01} = -1$ und $x_{02} = 1$ die Nullstellen der neuen Funktion sind. Begründen Sie die neue Funktionsgleichung. 2 BE

1.7 Der Graf der Funktion f und die Abszissenachse schließen eine Fläche A vollständig ein. Berechnen Sie deren Flächeninhalt mit Hilfe des Hauptsatzes der Differential- und Integralrechnung. 3 BE

1.8 Die Gerade g mit der Gleichung $y = g(x) = -2x - 4$ teilt die unter 1.7 beschriebene Fläche A in 2 Teilflächen. Berechnen Sie deren Teilverhältnis. 4 BE

- 2 Die Fragestellungen dieser Aufgaben besitzen untereinander keinen Bezug. Sie sind unabhängig voneinander zu bearbeiten. **10 BE**
- 2.1 Gegeben ist die Zahlenfolge: $(a_n) = \left(\frac{2n - 3n^2}{4n^2 + 3} \right)$.
- 2.1.1 Geben Sie den Grenzwert der Zahlenfolge an. 1 BE
- 2.1.2 Verändern Sie den Nenner des Terms, sodass sich eine Nullfolge ergibt. 1 BE
- 2.2 Geben Sie den Definitionsbereich der Funktion $y = f(x) = \frac{\ln(x+4)}{x-4}$ an. 2 BE
- 2.3 Berechnen Sie die Stelle, an der die Tangente an den Grafen von f mit $y = f(x) = \sqrt{x+1}$ parallel zur Geraden $y = 2 + x$ verläuft. 4 BE
- 2.4 Sam formuliert folgende Aussage: „ $(x - 3)^2 = (3 - x)^2$ “
Tim sagt: „Diese Aussage kann nicht stimmen, denn das Kommutativgesetz gilt nur für die Addition und Multiplikation.“
Begründen Sie, welcher Schüler recht hat. 2 BE

Wahlaufgaben

Von den folgenden vier Wahlaufgaben ist eine auszuwählen und vollständig zu bearbeiten.

- 3 Funktionen** **15 BE**
- Gegeben ist die Funktion f durch $y = f(x) = e^{-x}(-x^2 + 2 \cdot x + 3)$.
- 3.1 Berechnen Sie die Nullstellen von f .
Geben Sie das Verhalten im Unendlichen von f an. 3 BE
- 3.2 Begründen Sie mit Hilfe der Ergebnisse von 3.1 ohne weitere Rechnung Art und Lage der lokalen Extremstellen. 4 BE
- 3.3 Die Gerade g berührt den Grafen von f im Punkt $P(-1 | f(x))$.
Berechnen Sie die Funktionsgleichung $g(x)$ der Geraden g . 4 BE
- 3.4 Berechnen Sie den maximalen Flächeninhalt des Dreiecks ABC mit $A(0 | 0)$, $B(t | 0)$ und $C(t | f(t))$ für $0 \leq t \leq 3$. 4 BE

4 Finanzmathematik

15 BE

- 4.1 Ein Startkapital von 10.000 € soll nach 13 Jahren Anlage mit Zinseszins ein Endkapital von 17.721,96 € erzielen.
- 4.1.1 Berechnen Sie den benötigten Zinssatz p. 1 BE
- 4.1.2 Begründen Sie ohne Rechnung, ob eine Anlage unter sonst gleichen Bedingungen aber mit einfacher Verzinsung schneller zum Erfolg führen würde. 2 BE
- 4.2 Auf ein mit 3,5 % verzinstes Rentenkonto sollen n Jahre nachschüssig 5.000 € eingezahlt werden. Danach sollen 5 Jahre lang nur die Zinsen auf das Konto fließen.
- 4.2.1 Berechnen Sie die Jahre n, damit nach dieser Einzahlungsphase 15 Jahre jährlich nachschüssig 7.528,84 € entnommen werden können, bis das Konto erlischt. 5 BE
- 4.2.2 Welche Einmalzahlung am Anfang der Laufzeit hätte den gleichen Effekt wie unter 4.2.1 erzielt? 1 BE
- 4.3 Familie Clahn möchte ein mit 3,9 % verzinstes Annuitätendarlehen nach 25 Jahren abbezahlt haben. Sie kann pro Jahr 8.043,82 € als Annuität einplanen.
- 4.3.1 Berechnen Sie die Höhe des möglichen Darlehens. 2 BE
- 4.3.2 Nach 10 Jahren Rückzahlung beschließt Familie Clahn, dass sie schon 6 Jahre eher mit der Rückzahlung fertig sein will. Berechnen Sie, um wie viel Prozent dann die Annuität steigen muss. 4 BE

5 Analytische Geometrie und Vektorrechnung

15 BE

Gegeben sind die Punkte $A(4 | 9 | 0)$, $B(7 | 5 | 5)$, $D(7 | 5 | -5)$, $P\left(\frac{5}{2} | 11 | \frac{5}{2}\right)$,
 $Q(1 | 13 | 5)$ und der Vektor $\vec{a} = \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ 5 \end{pmatrix}$.

- 5.1 Die Punkte ABCDEFGH sind die Eckpunkte eines Quaders mit der Höhe 5 LE.
- 5.1.1 Berechnen Sie die Koordinaten der Punkte C, E, F, G und H. 5 BE
- 5.1.2 Zeichnen Sie den Quader in ein kartesisches Koordinatensystem. 2 BE
- 5.2 Weisen Sie nach, dass sich die Geraden $g(PQ)$ und $h(B, \vec{a})$ im Punkt A orthogonal schneiden. 3 BE
- 5.3 Prüfen Sie rechnerisch den Wahrheitswert folgender Aussage:
„Es existiert **genau ein** Punkt R auf der Geraden $g(PQ)$,
für den gilt: $\overline{AR} = \overline{AB}$ “ 5 BE

6 Statistik

15 BE

- 6.1 Geben Sie für jede der folgenden Merkmalsausprägungen die entsprechende Skala an. 5 BE
Begründen Sie daran die Notwendigkeit der verschiedenen Skaleneinteilungen.

Platzierung bei einem Wettkampf	Geschlecht	Zensuren in der FOS	Volumen
---------------------------------	------------	---------------------	---------

- 6.2 Der Biobauer Karl verkauft unter anderem Eier der Gewichtsklasse M [$53 \text{ g} \leq x_i < 63 \text{ g}$]. Bei einer Stichprobe entstand folgende Häufigkeitstabelle:

x_i in g	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
$H(x_i)$	4	5	5	8	10	k	13	3	6	4

Beim Übertragen der Tabelle war die Anzahl der Eier mit 58 g nicht genau zu erkennen.

- 6.2.1 Berechnen Sie k für den Fall, 3 BE
dass das arithmetische Mittel 57,6 g beträgt.
- 6.2.2 Bestimmen Sie für diesen Fall den Median. 2 BE
- 6.3 Kartoffeln sollen in Säcken zu je 200 kg abgefüllt werden. Bei einer Kontrolle von 50 zufällig ausgewählten Säcken ergab sich folgende Tabelle:

Masse in kg	[199,0 – 199,2[[199,2 – 199,4[[199,4 – 199,6[[199,6 – 199,8[[199,8 – 200,0[[200,0 – 200,2[[200,2 – 200,4[
Anzahl Säcke	1	4	4	10	24	5	2

- 6.3.1 Bestimmen Sie die durchschnittliche Masse je Sack. 1 BE
- 6.3.2 Berechnen Sie die Standardabweichung der Stichprobe und interpretieren Sie diese. 4 BE